



2021

Jahresbericht

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht

- 3 Vorwort Präsident und Geschäftsleiterin
- 4 Jahresrückblick Dachorganisation
- 8 Mitglieder- und Beratungsstatistik
- 10 Highlights aus den Regionen

Jahresrechnung

- 12 Kommentar der Jahresrechnung
Bilanz
- 14 Erfolgsrechnung
- 15 Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Anhang zur Jahresrechnung

- 16 Anhang der Jahresrechnung 2021

Revisionsbericht

- 24 Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
- 25 Vorstand, Kommissionen, Kollektivmitglieder und Partnerorganisationen
- 26 Mitarbeitende diabetesschweiz

diabetesschweiz

Rütistrasse 3a, 5400 Baden, Tel. 056 200 17 90
www.diabetesschweiz.ch

Redaktionsleitung: Doris Fischer-Taeschler, Sascha Fisler
Gestaltung: LikeBerry AG, Zürich
Bilder: Zeitschrift «Schweizer Heim», Ende der 60er Jahre, Seite 4

Druck: Kromer Print AG
Auflage: 220 Ex. Deutsch
80 Ex. Französisch

printed in
switzerland



www.diabetesschweiz.ch
Spendenkonto: IBAN CH79 0900 0000 8000 9730 7

«Es gibt noch andere Herausforderungen als die Corona-Pandemie.»



Wider Erwarten liegt erneut ein ausserordentliches Jahr hinter uns! Ausserordentlich, weil für uns die Pandemie immer noch die Aktivitäten des ganzen Jahres beeinflusste und beeinträchtigte, aber ausserordentlich auch, weil der unerwartete Weggang der Geschäftsleiterin am 5. November 2021 der Organisation Ende Jahr viel Zusatzaufwand bescherte. Nebst der allgemein unsicheren Lage, stellten uns vor allem interne strukturelle Probleme auf eine harte Probe.

Jahresrückblick

Im ersten Halbjahr stellten uns Homeoffice-Pflicht, Video-Konferenzen à gogo und ein generell entscheidungsunfreundliches Klima all unserer Partnerorganisationen vor fast unlösbare Probleme. Als nach den Sommerferien dann auch noch der baldige Weggang der Geschäftsleiterin Tatsache wurde, waren wir nicht nur durch die äusseren Umstände gelähmt, sondern auch von innen in einer bedrohlichen Lage. Mit Dr. Tania Weng und Doris Fischer-Taeschler konnte ab November eine äusserst gute Interimslösung gefunden werden. Für die verbleibenden Mitarbeiterinnen war das einerseits mit vielen Hoffnungen verbunden, andererseits aber auch eine Herausforderung an Flexibilität und Change-Bereitschaft. Unser Vereinsschiff ist wieder in ruhigeren Gewässern, was uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lässt. Ein grosses Merci an das Team, welches zusammen mit der interimistischen Führung die operativen Arbeiten erfolgreich weitergeführt hat!

Bern/Baden 28.2.2022

Prof. Peter Diem
Präsident

Doris Fischer-Taeschler
Geschäftsführung a.i.

Jahresrückblick Dachorganisation

Die Dachorganisation musste ihre Veranstaltungen zum Teil ersatzlos streichen und so fanden die meisten Sitzungen, Konferenzen und Delegiertenversammlungen virtuell statt. Leider stützte diese digitale Welt den so wichtigen informellen Austausch kaum. Digitale Veranstaltungen sind immer ein zu anspruchsvolles Unterfangen, zweisprachig und mit wenig direkten Interventionsmöglichkeiten, um zu guten, verwertbaren Ergebnissen zu kommen.

Gross war deshalb die Freude, als sich die 18 Stellenleiter/-innen im September zu einer Stellenleiterkonferenz in Solothurn treffen konnten: Hauptthemen waren der neue Qualitätsvertrag (immer noch in Verhandlung), Rückmeldung zum BSV Reporting, News zum Thema Hilfenotschädigung (HE) und zum neuen Online-Shop sowie die Präsentation eines gemeinsamen Projektes in der Romandie.

Qualitätstag 2021

Auch der zweijährlich durchgeführte Qualitätstag von diabetesschweiz und dem SIDB musste aufgrund der Pandemiesituation von 2020 in den Herbst 2021 verschoben werden, konnte dann im September aber stattfinden. Er wurde von über 60 interessierten Diabetes- und Ernährungsberater/-innen besucht. Der Tag stand unter dem Motto «Bewegungsfreude – Lebensfreude», einer der zentralen Aspekte in der Beratung und Begleitung von Diabetesbetroffenen.

Diabetes-Ferienlager für diabetische Kinder und Jugendliche: 1966 eingeführt und beliebt bis heute.

Im Sommer 2021 besuchten rund 100 Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren mit Diabetes Typ 1 eines der fünf Diabetes-Ferienlager der Diabetesgesellschaften Zürich, Bern, Graubünden und der Westschweiz. diabetesschweiz organisierte und stellte medizinisches Material unserer Sponsoren zur Verfügung. Ein eindrücklicher Bericht im «d-journal» vom Herbst 2021 stellte anlässlich des Jubiläumsjahres 100 Jahre Insulin das Ferienlager von diabetesschweiz 2021 dem Rückblick von Christian Lüscher's erstem Diabetes-Ferienlager in Bern im Jahre 1966 gegenüber. Da werden die Unterschiede und Fortschritte der Medizin sowie bei den Hilfsmitteln für das Diabetesmanagement schnell sichtbar. Die Freude an der Gemeinschaft und die Attraktivität solcher Ferienlager hat sich jedoch nicht verändert.



Christian Lüscher im Alter von 9 Jahren, heute Mitglied des Vorstandes von diabetesschweiz – 1966
Team Zürcher Kinderlager – 2021

Netzwerke und Partnerschaften

Unsere sozial- und gesundheitspolitische Arbeit lief im ersten Halbjahr 2021 auf Hochtouren, wenn auch sich die involvierten Parteien nie live zu Gesicht bekamen. Das gute Netzwerk, in welchem wir agieren, war äusserst hilfreich, um an wichtige Informationen zur Pandemie zu gelangen. Im zweiten Halbjahr wurden diese Aktivitäten mangels Ressourcen weitestgehend auf Eis gelegt.

ZEW0 Mitgliedschaft

Die Rezertifizierung von diabetesschweiz steht kurz vor der Endgenehmigung. Wir konnten alle Auflagen dank eines grosszügigen Terminaufschubs der ZEW0 erfüllen.

Per 31. Dezember 2021 haben drei regionale Gesellschaften ihre Mitgliedschaft aufgekündigt, so dass ab 2022 nur noch diabetessaargau, diabetesregionbasel und diabetesostschweiz nebst diabetesschweiz das ZEW0 Gütesiegel tragen.

d-journal

Das neu gestaltete «d-journal» kommt gut an. 2021 erschienen wiederum vier Ausgaben in Deutsch und Französisch. Unser Mitglieder-magazin erzählt aus verschiedenen persönlichen und medizinisch-therapeutischen Perspektiven vom Leben mit Diabetes. Alleine schon der «Fokus», das gewählte Schwerpunktthema jeder Ausgabe, zeigt die grosse Themenvielfalt des «d-journals»: In der März-Ausgabe wurde das Engagement der Fachpersonen beleuchtet, dann folgte das Thema gesunder Schlaf und im Dezember das Diabetesmanagement während der Pubertät. Ende September erschien erstmals eine monothematische Ausgabe anlässlich des 100 Jahre Insulin-Jubiläums.



Sonderausgabe d-journal – 03/2021
Sticker 100 Jahre Insulin

Jubiläum 100 Jahre Insulin

1921 wurde das Insulin entdeckt. 100 Jahre später sagen wir danke für 100 Jahre Lebensenergie! Zum Jubiläum erschien am 4. März 2021 eine Sonderbriefmarke der Post mit der Tertiärstruktur von Insulin, dargestellt als 3D-Modell. Die Schweizerische Diabetes-Stiftung initiierte sie zu Ehren des lebenswichtigen Hormons.

diabetesschweiz entwickelte zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie (SGED) und der Schweizerischen Diabetes-Stiftung – mit Unterstützung der Pharma- und Hilfsmittelindustrie – eine Jubiläumswebseite zur Geschichte des Insulins und der Diabetestherapie, ein Diabetes-Wissens-Quiz und zahlreiche Aktivitäten rund um die Entdeckung des Insulins durch Frederick Banting und Charles Best. Ein Highlight war der Jubiläumsanlass im Juni 2021 in Bern mit namhaften Referentinnen und Referenten. Sie präsentierten eindrücklich, was Insulin für alle bedeutet und wie die Individualisierung und das Bestreben, Diabetes nicht nur zu behandeln, sondern irgendwann zu heilen, weitergeht.

www.100-jahre-insulin.ch

Ausbau Online-Kommunikation

Nebst den Broschüren wird die Webseite von diabetesschweiz für Betroffene, aber auch für die gesundheitsbewusste Bevölkerung und Medien immer beliebter. Auch weil neue Online-Formate wie Podcasts und Kurzvideos (Expertentipps für Ihren Alltag) sowie eine erste Facebook-Kampagne 2021 die externe Kommunikation bereicherten. Wir konnten so jüngere Menschen auf Diabetes und dessen Risikofaktoren aufmerksam machen.

Mit dem neu geschaffenen Servicebereich auf der Webseite gelangen sie mit nur einem Klick zu wichtigen Angeboten der Dachorganisation wie dem Risikotest für Typ-2-Diabetes oder der Gönnerschaft. Für medizinische Institutionen bieten wir seit 2021 eine sogenannte Praxis-Gönnerschaft an, welche die Zusammenarbeit von Medizinern und der Patientenorganisation im Sinne einer starken Diabetes-Community fördert und den Grundversorgern wichtiges Material für Ihre Patientinnen und Patienten an die Hand gibt.

Fachbereich Kinder, Jugend und Eltern

Seit dem 1. Februar 2021 wurde für Kinder, Jugendliche und deren Eltern ein neuer Fachbereich geschaffen, der auf die besonderen Herausforderungen von Familien mit einem diabetischen Kind eingeht. Die Fragestellungen sind bei Kindern im Schulalltag oder bei Jugendlichen in der Berufswahl nicht dieselben wie bei Erwachsenen. Merkblätter und Schulungsmaterial für Eltern und Lehrpersonen informieren hier bestmöglich und helfen in der Anfangsphase.

Für die pädiatrischen Endokrinologen und Diabetologen sowie Kinderarztpraxen konnte eine wichtige Aufklärungskampagne zur Erkennung eines Diabetes bei Kindern lanciert werden (Poster). Im Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) flimmert diese Information in der Notfallaufnahme seither auch über die Bildschirme.



Aufklärungskampagne – Poster für Arztpraxen und Spitäler

Rechtsberatung – ein Bedürfnis der Betroffenen

Mit Caroline Brugger, einer Juristin mit viel Erfahrung in der Versicherungsmedizin, konnte 2021 der erste Schritt in Richtung professioneller Rechtsberatung für Diabetesbetroffene begangen werden. Bis Anfang November konnten rund 33 Rechtsfragen von Mitgliedern aus den Regionen vertieft behandelt werden. Die Fragen waren vielfältig, auch Rechtliches zu Umschulungen oder zum Führen von Fahrzeugen und Segelflugzeugen wurde angefragt. Es hat sich gezeigt, dass die Rechtsberatung in Zusammenhang mit der Diabeteserkrankung auf grosses Interesse stösst und sehr geschätzt wird.



Jubiläumsanlass in Bern mit Vertretern/-innen der Pharmaindustrie, Medizin und Politik – 2021

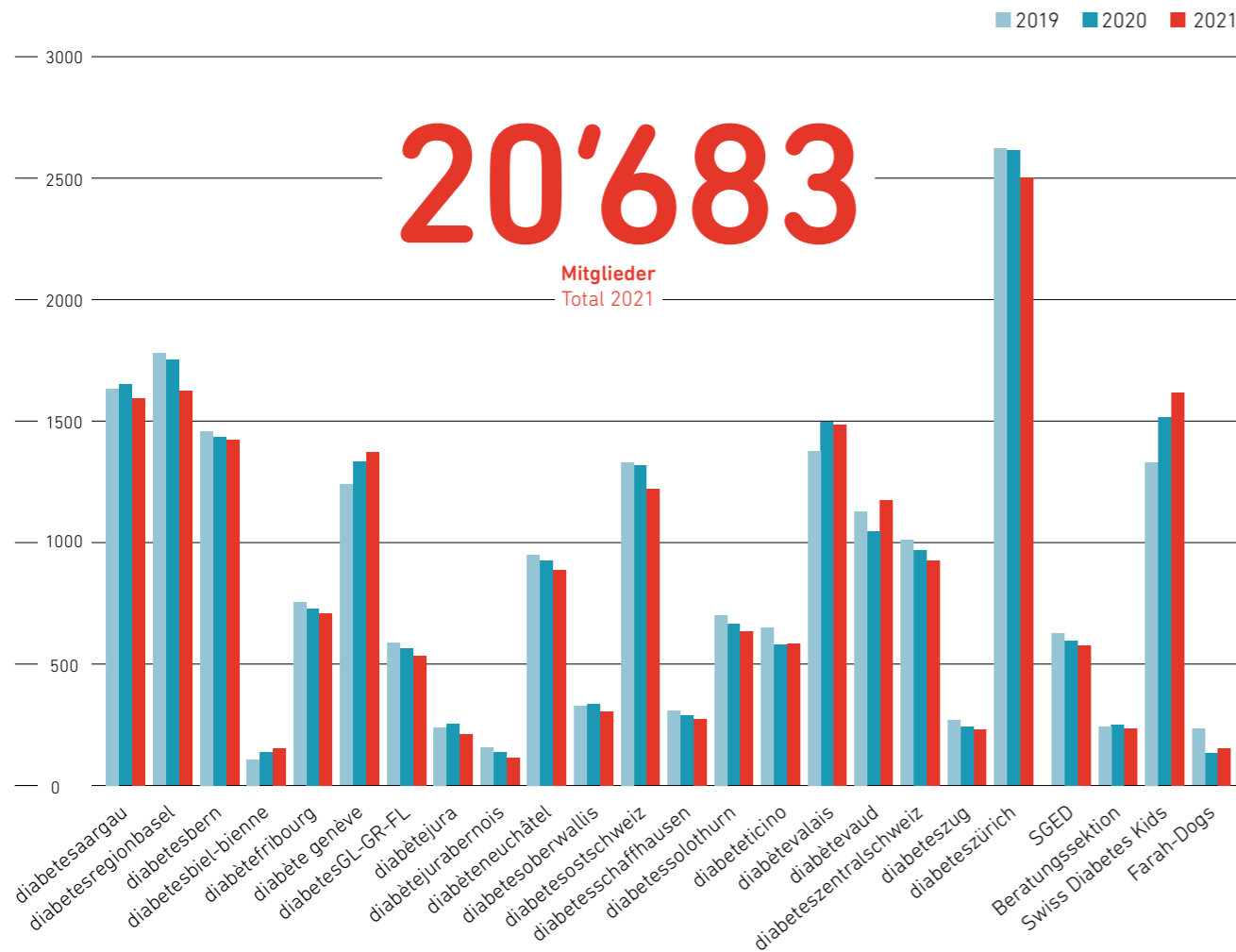


Sonderbriefmarke der Post mit der Tertiärstruktur von Insulin anlässlich des 100 Jahre Insulin-Jubiläums – 2021

Mitgliederstatistik

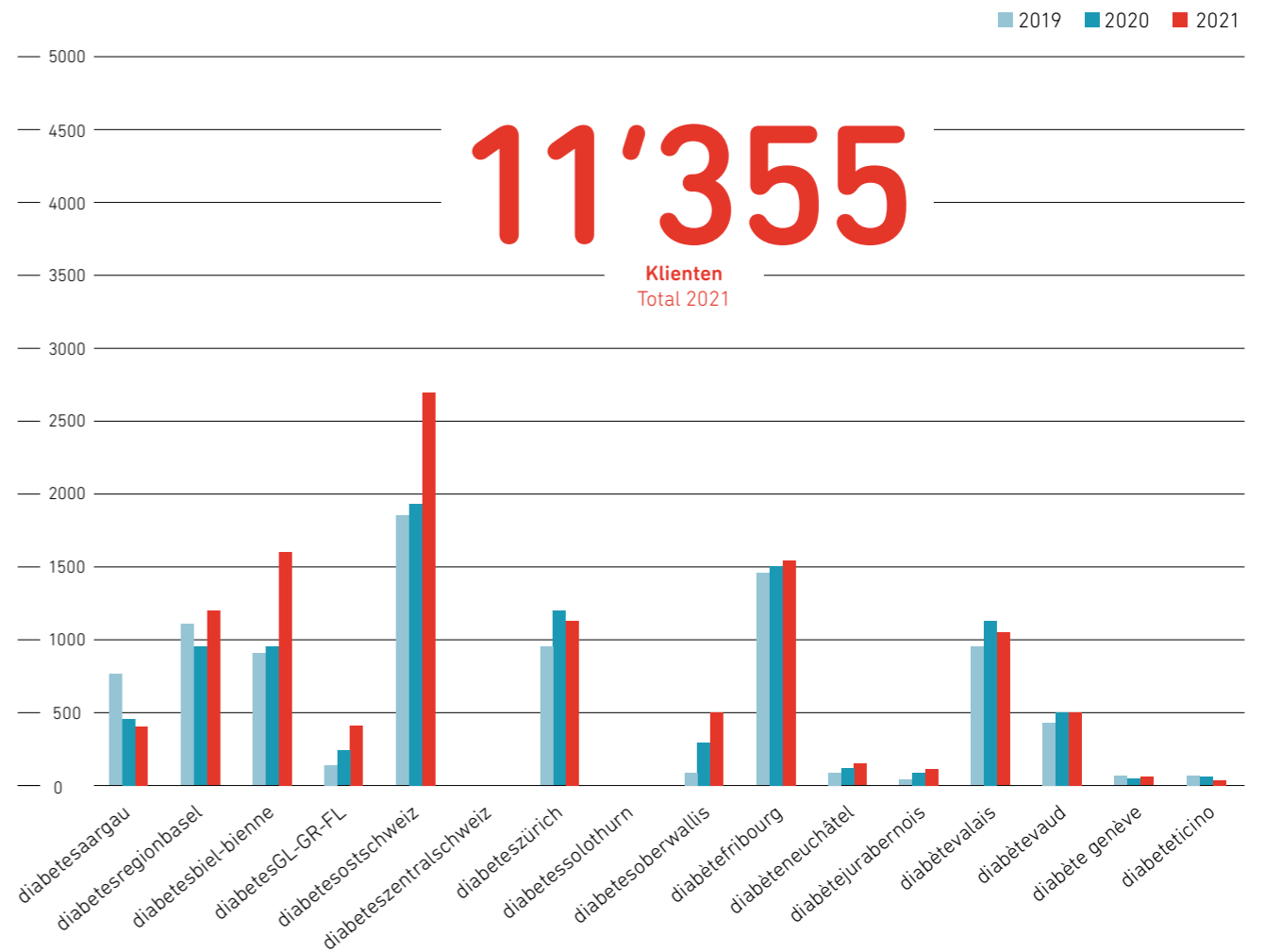
Unsere Mitgliederzahl hält sich hartnäckig bei knapp 21'000 Personen. Obwohl die regionalen Gesellschaften alles unternehmen, um Neumitglieder zu gewinnen, ist das in der heutigen Zeit eine grosse Herausforderung. Mit diesem Problem sind wir nicht alleine – auch grosse und namhafte Organisationen verzeichnen einen Mitgliederschwund. Und schön ist, dass bei unserer Organisation die Zahlen nicht rückläufig sind, sondern lediglich

stagnieren. Auch ist das Gesundheitswesen in der Schweiz so gut organisiert, dass viele Patientinnen und Patienten die sehr guten Dienstleistungen als selbstverständlich hinnehmen und sich erst um die Mitgliedschaft bei einer Patientenorganisation kümmern, wenn sie Lücken entdecken oder mit der Qualität der Dienstleistung anderweitig unzufrieden sind.



Beratungsstatistik

Die Situation an der Beratungsfront hat sich geklärt. Die zu Beginn der Pandemie (lockdown) rückläufigen Beratungszahlen haben sich erholt. Die meisten Gesellschaften konnten die Anzahl der Beratungen 2021 steigern. ○



Highlights aus den Regionen

Die persönliche Beratung der Diabetesbetroffenen nimmt stetig zu, auch waren im letzten Jahr vermehrt psychosoziale Beratungen gefragt. Nebst den individuellen Angeboten sorgten ganz unterschiedliche Vereinsaktivitäten für Begeisterung.

Biel-Bienne – Eröffnung des multidisziplinären EndoDia Centre

In Biel eröffneten im September 2021 die drei Partner Spitalzentrum Biel, Fachpraxis EndoDia und die Patientenorganisation diabetesbiel-bienne gemeinsam ein neues multidisziplinäres regionales Diabetes- und Endokrinologie-Zentrum. diabetesbiel-bienne integrierte dabei seine Beratungstätigkeiten (Diabetes- und Ernährungsberatung) in das neue Zentrum, das auch den Ausbau der Dienstleistungen rund um die Diabetesversorgung erlaubt. So zum Beispiel der «Espace Diabète» mit einem integrierten «Food Lab» für die Durchführung von Schulungen sowie Angebote im sozialen Bereich.

Das Ziel des Zentrums ist, Patientinnen und Patienten aus der Region sowohl medizinische als auch therapeutische Betreuung «aus einer Hand» anzubieten, aber auch den Fokus auf die Prävention und Sensibilisierung der Bevölkerung zu legen. In diesen Handlungsfeldern kommt diabetesbiel-bienne eine führende Rolle zu.

Im Bieler EndoDia Centre zeigt sich, was eine interdisziplinäre und bedarfsgerechte Betreuung der Betroffenen bedeutet. Im Fokus stehen die Autonomie und gezielte Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben mit einer chronischen Erkrankung.

Jura bernois – 40 Jahre Diabetesgesellschaft Jura bernois (ADJB)

Am 18. September feierte diabètejurabernois sein 40-jähriges Bestehen mit einem Unterhaltungsprogramm, mit Informationsständen, einer offiziellen Feier und der Vorstellung des Buches «TEMOIGNAGES».

Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über die vielen Facetten des Diabetes zu informieren, ihren Blutzucker zu messen und Fragen zu stellen. An der Feier ehrte Pierre-Alain Schnegg, Regierungsrat des Kantons Bern, mit seiner Anwesenheit und dankte im Namen der kantonalen Behörden dem ADJB für sein Engagement für Diabetesbetroffene.

Der Präsident, Denis Gerber, würdigte den Gründer von diabètejurabernois, Herrn A. Flückiger, und stellte das Buch «Témoignages» vor, in dem 14 Zeitzeugen ihre Erfahrungen und die ihrer Familien im Umgang mit den Anforderungen der Diabetesbehandlung schildern.

Ostschweiz – Ein kleines Zeichen mit grosser Wirkung

diabetesostschweiz zählt zu den grösseren regionalen Gesellschaften mit einem vielfältigen Angebot an Dienstleistungen. Anlässlich des Weltdiabetestages letzten November wollten sie Diabetesbetroffene das Essengehen im Restaurant versüssen, wenn auch nicht mit Süssem! Für Diabetesbetroffene ist oft der Blick in die Menü-Karte bereits eine Herausforderung, wenn sie die Kohlenhydratmenge für die Diabetestherapie bestimmen müssen. Mit der Angabe der Kohlenhydrate direkt neben den Speisen in der Menü-Karte erleichterte der Spitzenkoch Agron Lleshi (17 Gault Millau-Punkte, 1 Michelin Stern) im Restaurant Jägerhof in der Woche vom 15. bis 22. November 2021 die Wahl der Speisen für Betroffene. Eine sehr schöne Idee von diabetesostschweiz, die zukünftig vielleicht auch von weiteren Gastrobetrieben übernommen wird.



Sternkoch Agron Lleshi mit Geschäftsleiterin von diabetesostschweiz Nicole Graf Strübi

Solothurn – Erweiterung des Angebots durch Partner

Ein Wechsel im Präsidium wurde zum Anlass genommen, neue Kontakte zwischen diabetsolothurn und den regionalen Gesundheitseinrichtungen, Lieferanten und dem Gewerbe vor Ort zu knüpfen und sich als Partner zu positionieren. Es gelang, neue Zusammenarbeits- und Sponsoringverträge abzuschliessen und mit der Dropa Drogerie (Olten, Oensingen und Solothurn), einem E-Bike Geschäft und Online-Anbieter für Diabetes Wearables sowie mit pro auditio Region Olten, Vergünstigungen für die Mitglieder auszuhandeln. So entstand ein Benefitprogramm mit einem Mitgliederausweis, der die Patientenorganisation in der Region sichtbar macht und mehr Menschen erreicht.

www.diabeteromandie.ch

Die regionalen Diabetesgesellschaften der Westschweiz haben sich für gemeinsame Initiativen unter dem Namen diabeteromandie digital zusammengeschlossen, die sich an die französischsprachige Bevölkerung richten. Eine erste gemeinsame Aktion lancierten sie anlässlich des Weltdiabetestages am 14. November 2021 mit kostenlosen Vorsorgeuntersuchungen der Füsse in der gesamten Westschweiz. Menschen mit Diabetes wurden dabei auf die Anzeichen und Risikofaktoren eines diabetischen Fussyndroms aufmerksam gemacht. ○



Vorsorgekampagne in der Westschweiz anlässlich des Weltdiabetestages – 2021



Vorstand diabetesbiel-bienne bei Eröffnung des EndoDia Centre in Biel – 2021
Buch TEMOIGNAGES – 40 Jahre Jubiläum der Diabetesgesellschaft Jura bernois

Kommentar zur Jahresrechnung



Barbara Wyss
Ressort Finanzen

2021 war einmal mehr ein finanziell höchst anspruchsvolles Jahr. Anders als bei anderen Organisationen stammen die finanziellen Schwierigkeiten von diabetesschweiz jedoch nicht von der Pandemie. Ein Verlust von CHF 140'000 war budgetiert, resultiert hat ein effektiver Verlust von knapp unter CHF 80'000. Leider ist es uns nicht gelungen, weitere Finanzquellen zu erschliessen, hier werden in 2022 weitere Anstrengungen nötig sein. Der Vorstand hat im November im Sinne einer Sofort-

massnahme die Budgets und die rollende Planung für die nächsten Jahre überarbeitet und eine rollende Mehrjahresplanung bis 2026 etabliert. Wir müssen produktiver werden und unsere Projekte strikt an unsere Kernaufgaben und an unser Budget ausrichten: Aktivitäten und Projekte werden nur durchgeführt, wenn ihre Finanzierung steht. Unser aktueller Personalaufwand kann ohne Zusatzeinnahmen nicht gestemmt werden; gelingt es nicht, diese zu generieren, werden im 2022 Stellenkür-

zungen in der Geschäftsstelle unumgänglich werden.

Aufgrund des negativen Jahresergebnisses 2021 hat das Organisationskapital von CHF 242'170 auf CHF 162'927 abgenommen. Das zweckgebundene Fondskapital weist eine Zunahme von gut CHF 40'000 auf und beläuft sich per 31.12.2021 auf CHF 447'577. Die Liquiditätslage präsentiert sich nach wie vor solide.

Auch die finanzielle Entwicklung der

regionalen Diabetesgesellschaften bleibt eine grosse Herausforderung. Mit stagnierenden oder sinkenden Mitgliederzahlen bleiben die Einnahmen durch Mitgliederbeiträge in vielen Gesellschaften konstant oder nehmen ab. Auch der sinkende Trend bei den Margen aus dem Materialverkauf setzt sich fort. Obwohl verschiedene Diabetesgesellschaften ihre Beratungsstunden steigern konnten, bleibt ihnen Ende Jahr weniger Geld zur Verfügung. Und so sind zusätzliche Einnahmen durch Spenden,

kantonale Leistungsvereinbarungen etc. auch für die Gesellschaften unabdingbar.

Wir danken an dieser Stelle dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, den Kantonen, den zahlreichen Sponsoren und den Gönnerinnen und Gönnern für die grosszügige Unterstützung im Berichtsjahr. ○

Bilanz

AKTIVEN in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel und kurzfristige gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	968'550	779'126
Flüssige Mittel	968'550	671'096
Wertschriften	0	108'030
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	105'277	132'078
Gegenüber Dritten	40'625	42'561
Gegenüber Mitgliedsorganisationen	63'448	103'591
Forderungen mit Abzahlungsplan	37'204	41'226
Wertberichtigung Forderungen gegenüber Mitgliedsorganisationen	-36'000	-55'300
Übrige kurzfristige Forderungen	32'616	160'454
Gegenüber Dritten	532	1'001
Gegenüber Mitgliedsorganisationen, SDS und QualiCCare	32'084	159'452
Vorräte	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13'984	22'547
Umlaufvermögen	1'120'427	1'094'205
Finanzanlagen	8'978	8'978
Mietkaution	8'978	8'978
Mobile Sachanlagen	6'336	11'470
Büromobiliar	1	850
Büromaschinen und EDV	6'335	10'620
Anlagevermögen	15'314	20'448
Total Aktiven	1'135'742	1'114'654

PASSIVEN in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31'034	37'105
Gegenüber Dritten	31'034	37'105
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	445'826	400'356
Gegenüber Dritten	432'373	360'649
Gegenüber Mitgliedsorganisationen	804	0
Gegenüber staatlichen Stellen (MWST)	12'649	39'707
Passive Rechnungsabgrenzungen	48'378	30'613
Fremdkapital	525'238	468'073
Fondskapital (zweckgebunden)	447'577	404'411
Fonds Kinderaktivitäten	166'896	189'897
Fonds für Härtefälle	42'162	44'810
Fonds Prävention und Bewegung	10'903	10'903
Fonds Art. 74 IVG-BSV	227'617	158'801
Fondskapital	447'577	404'411
Fremdkapital und Fondskapital	972'815	872'484
Erarbeitetes freies Kapital	242'170	325'260
Jahresergebnis	-79'243	-83'090
Organisationskapital	162'927	242'170
Total Passiven	1'135'742	1'114'654

Erfolgsrechnung

in CHF	2021	2020
Ertrag	2'071'221	2'443'774
Spenden, Legate, Gönner und Erbschaften	74'412	55'196
Beiträge Sektionen	187'714	186'968
Projektbezogene Erträge	183'803	89'908
Öffentliche Aufträge (Leistungsaufträge BSV)	946'704	925'388
Verkauf von Publikationen (Bücher und Broschüren)	44'530	34'193
Erträge aus erbrachten Leistungen d-journal	368'073	335'800
Dienstleistungserträge aus Mandaten	136'473	763'545
Übrige Erträge	110'213	52'776
Erlösminderungen und Bildung von Wertberichtigungen	19'300	0
Direkter Material- und Projektaufwand	1'709'407	2'030'597
Projektaufwand	611'052	514'099
Direkter Aufwand d-journal	341'798	282'782
Aufwand Mandate	48'361	622'395
Aufwand BSV Soz. Beratung + Lager	708'196	611'321
Bruttogewinn	361'814	413'177
Administrativer Aufwand	378'367	312'395
Personalaufwand	314'684	276'286
Mietaufwand und Unterhalt	21'751	12'396
Verschiedener Verwaltungsaufwand	38'139	17'668
Abschreibungen	3'793	6'045
Aufwand Organe und Kommissionen	28'740	17'716
Aufwand Organe und Kommissionen	28'740	17'716
Ergebnis ohne Finanz- und Fondsergebnis	-45'293	83'066
Finanzergebnis	9'216	4'351
Finanzertrag	10'186	5'483
Finanzaufwand	-970	-1'132
Ordentliches Betriebsergebnis	-36'077	87'417
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-36'077	87'417
Fondsergebnis	-43'166	-170'507
Veränderung Fonds Kinderaktivitäten	23'001	7'014
Veränderung Fonds für Härtefälle	2'648	-28'546
Veränderung Fonds Art. 74 IVG-BSV	-68'815	-148'975
Jahresergebnis	-79'243	-83'090

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	31.12.2020	Zuweisungen	Verwendungen	31.12.2021
1 Veränderung Organisationskapital				
Erarbeitetes freies Kapital	325'260	0	-83'090	242'170
Jahresergebnis	-83'090	-79'243	83'090	-79'243
Total Organisationskapital	242'170	-79'243	0	162'927
2 Veränderung Fondskapital (zweckgebunden)				
Fonds Kinderaktivitäten	189'897	25'443	-48'444	166'896
Fonds für Härtefälle	44'810	2'277	-4'925	42'162
Fonds für Prävention und Bewegung	10'903	0	0	10'903
Fonds Art. 74 IVG-BSV	158'801	107'522	-38'707	227'617
Total Fondskapital (zweckgebunden)	404'411	135'242	-92'076	447'577

Anhang der Jahresrechnung 2021

1. Organisation als Dachverband

diabetesschweiz hat weder Mitglieder noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.

- Die regionalen Diabetesgesellschaften sind finanziell unabhängige Vereine.
- Die Schweizerische Diabetes-Stiftung (SDS) ist finanziell unabhängig. Die Unabhängigkeit ihres Stiftungsrates ist durch die Stiftungsurkunde und das Reglement gewährleistet.

2. In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

2.1 Grundsatz

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Darüber hinaus werden die einschlägigen Bestimmungen der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWO), des Bundesamtes für Sozialversicherung (BSV) und der Swiss GAAP FER, Richtlinie Nr. 21, erfüllt.

Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanz- und Ertragslage.

2.2 Folgende Positionen werden zusätzlich erläutert:

Flüssige Mittel

Alle ausgewiesenen Werte sind Nominalwerte, es existieren keine Fremdwährungskonten.

Mobile Sachanlagen

Anlagegüter im Wert von mindestens CHF 1'500 werden aktiviert. Die Bewertung erfolgt auf der Basis der Anschaffungswerte abzüglich angemessener Abschreibungen (gemäss Abschreibungsätzen der ESTV).

Fremdkapital

Das gesamte Fremdkapital wird zu Nominalwerten ausgewiesen.

2.3 Fortführung der Vereinstätigkeit

Anhaltend ungenügende Ergebnisse haben das Organisationskapital in den letzten Jahren auf nun CHF 162'927 absinken lassen. Für das laufende Geschäftsjahr 2022 wird ein vorsichtig budgetierter Gewinn erwartet.

Der Vorstand ist sich bewusst, dass sich die Organisation in einer kritischen Phase befindet und dringend Korrekturmassnahmen ergriffen werden müssen, damit der Turnaround geschafft wird. Folgende Massnahmen werden ergriffen:

- Weitere Sparmassnahmen werden wo immer möglich und sinnvoll umgesetzt (SOP Projektfinanzierung).
- Umsetzung eines langfristigen Fundraisingprogramms, um das Spendenvolumen drastisch zu erhöhen. Der Fokus soll auf vermögende Einzelpersonen (Grossspender/-innen), Stiftungen und Legate gerichtet werden.
- Mitgliederbeiträge wurden erhöht ab 2022; konsequente Ausgabenplanung; Senkung VZE und Plafonierung Lohnsumme.

Der Vorstand ist überzeugt, dass mit den erwähnten Massnahmen der Turnaround geschafft werden kann (Mehrjahresplanung 2023-2026).

Sollte es trotz dieser Massnahmen nicht gelingen, den Turnaround zu schaffen und die Ertragslage und das Organisationskapital zu stärken, wären gegebenenfalls Art. 76 und Art. 77 ZGB zu beachten.

3. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

3.1 Flüssige Mittel

Zusammensetzung in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Kasse	82	216
Guthaben Postfinance	146'184	99'279
Bankguthaben (AKB)	822'284	571'601
Total	968'550	671'096

3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Mitgliedsorganisationen

Zusammensetzung in CHF	31.12.2021	31.12.2020
diabetesbern, Schlussabrechnung	18'438	16'733
diabetesbiel-bienne, Schlussabrechnung	3'885	0
Beratungssektion diabetesschweiz, Schlussabrechnung	7'585	8'843
diabeteticino, Mitgliederbeitrag Rest	0	3'053
diabeteszürich, Mitgliederbeitrag, Sektionsabos, Vitomed 2. Halbjahr	17'286	58'198
diabetesGL-GR-FL, Mitgliederbeitrag, Sektionsabos, Vitomed 2. Halbjahr	2'982	3'254
diabetesschaffhausen, Vitomed 2. Halbjahr	2'060	1'919
diabeteszentralschweiz Mitgliederbeitrag, Rückzahlung BSV	37'204	41'226
Schweizerische Gesellschaft für pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie (SGPED), Schlussabrechnung	1'688	1'481
diabetesaargau	6'377	0
SwissDiab, Schlussabrechnung	1'777	1'599
Verein DIAfit, Schlussrechnung	1'370	8'512
Total	100'652	144'817

3.3 Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Mitgliedsorganisationen SDS und QualiCCare

Zusammensetzung in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Schweizerische Diabetes-Stiftung	0	6'215
Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie	16'575	99'092
Verein QualiCCare	15'509	54'146
Total	32'084	159'452

Die Salden sind im Wesentlichen auf die per Bilanzstichtag erstellten Schlussabrechnungen für die Dienstleistungsmandate zurückzuführen (vgl. Abschnitt 3.11).

3.4 Sachanlagen

Die Zusammensetzung und die Veränderungen im Geschäftsjahr lauten wie folgt:

in CHF	Mobilien	EDV	Total	Vorjahr
01.01.2021	850	10'620	11'470	7'900
Zugänge	0	3'665	3'665	9'615
Abgänge	0	-5'006	-5'006	0
Buchwert vor Abschreibung	850	9'279	10'129	17'515
Abschreibungen	849	2'944	3'793	6'045
31.12.2021	1	6'335	6'336	11'470

3.5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedsorganisationen

Guthaben der regionalen Diabetesgesellschaften aus den Unterleistungsverträgen BSV:

Zusammensetzung in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Beiträge BSV für Sozialberatungen	289'793	199'000
Beiträge BSV für Lager	133'464	153'200
Beiträge BSV Vorjahresabgrenzungen	9'116	8'449
Total	432'373	360'649

3.6 Passive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Abgrenzung Schlussrechnung KTG	1'090	1'088
Abgrenzung Schlussrechnung UVG	2'813	2'555
Abgrenzung Revision und Beratung	5'600	5'600
Abgrenzung Sponsoringbeiträge für das Folgejahr	5'000	3'770
Abgrenzung Züblin, Heiz- und Betriebskosten	2'500	0
Abgrenzung Aufwand für d-journal Q4 4/20	0	800
Abgrenzung Beitrag SDS an die Rechtsberatung 2022	20'000	0
Abgrenzung Gönner und Gönnerinnen Folgejahr	1'875	0
Abgrenzung Überzeit	9'500	16'800
Total	48'378	30'613

3.7 Fondskapital

Die Fonds weisen folgende Zweckbestimmungen auf:

a) Fonds für Härtefälle

Der Fonds für Härtefälle leistet Überbrückungshilfe. Er ergänzt Leistungen der öffentlichen Hand und der Sozialversicherungen, ersetzt sie aber nicht. Die Gelder sind im Sinne der Gemeinnützigkeit für Diabetikerinnen und Diabetiker in schwierigen finanziellen Verhältnissen und ihre Angehörigen bestimmt. Gemäss Reglement ist der Vorstands-Ausschuss von diabetesschweiz für die Verteilung der Gelder verantwortlich.

b) Fonds Kinderaktivitäten

Aus dem Fonds Kinderaktivitäten werden in erster Linie Organisation und Durchführung von Kinderlagern und spezielle Aktivitäten für diabetische Kinder ermöglicht. Diese erlauben jungen Betroffenen unter medizinischer und/oder sozialer Betreuung Sport, Spiel und Spass zu erleben und gleichzeitig den eigenständigen Umgang mit ihrer Krankheit zu verbessern. Zusätzlich können Gelder aus dem Fonds auch für Informationskampagnen und Aktionen, die Kindern und Jugendlichen mit Diabetes zugute kommen, finanziert werden.

c) Fonds Prävention und Bewegung

Der Fonds leistet Beiträge an Projekte im Bereich Prävention und Bewegung. Er leistet diese Beiträge nicht nur für den medizinischen, sondern bewusst auch für den sozialen Bereich. Er ergänzt Leistungen der öffentlichen Hand, ersetzt sie aber nicht.

d) Fonds Art. 74 IVG-BSV

Dies ist ein Schwankungsfonds, der allfällige, auf dem Total der Kostenrechnung Art. 74 IVG ausgewiesene Erlösüberschüsse bzw. eine ausgewiesene Überdeckung enthält. Der Fonds dient zur Deckung künftiger Unterdeckungen des Leistungsbereichs von Art. 74 IVG.

3.8 Spenden sowie Legate und Erbschaften

Zusammensetzung in CHF	2021	2020
Klein-, Todesfall- und Gönnerspenden	24'177	20'314
Grossspenden und Spendenauftrag im d-journal	22'515	0
Zweckbezogene Spenden «Kinderaktivitäten»	25'443	0
Zweckbezogene Spenden «Fonds für Härtefälle»	2'277	34'882
Total	74'412	55'196

3.9 Projektbezogene Erträge

Zusammensetzung in CHF	2021	2020
Beiträge QS	27'498	7'057
Beiträge Aufbau Rechtsberatung	20'000	4'306
Beiträge Projekt 100 Jahre Insulin	12'220	
Beiträge Sponsoren Broschüren	62'643	42'546
Beiträge Sponsoren Internet/Webseite	20'000	26'000
Beiträge WDD	14'643	0
Beiträge Online-Shop	26'800	10'000
Total	183'803	89'908

3.10 Öffentliche Aufträge

Zusammensetzung in CHF	2021	2020
BSV Sozialberatungen	550'732	556'161
BSV Medien+Publikationen	34'151	33'500
BSV Ferienlager	192'128	165'678
Zwischentotal:		
Leistungen BSV zu Gunsten reg. DG	777'011	755'339
BSV Lufeb zu Gunsten diabetesschweiz	40'092	40'100
BSV Medien+Publikationen zu Gunsten diabetesschweiz	92'300	80'101
BSV Entschädigung Dachverband	37'301	49'848
Total	946'704	925'388

Aus den BSV-Abrechnungen 2020 sind positive «Deckungsbeiträge 4» von CHF 4'290 zurückgehalten worden. Diese müssen an den Fonds Art. 74 IVG-BSV (vgl. Abschnitt 3.17) zugewiesen werden. Die Differenzen aus der Hochrechnung gegenüber der Abrechnung 2020 werden dem Fonds entnommen.

– Entnahme der Differenz von CHF 34'436 aus der Abrechnung BSV-Sozialberatungen 2020.

– Entnahme der Differenz von CHF 1'281 für BSV Medien und Publikationen 2020.

– Zuweisung von CHF 103'232 aufgrund der abgesagten Kinderlager.

3.11 Dienstleistungserträge aus Mandaten

Zusammensetzung in CHF	2021	2020
Mandat SDS a)	1'842	35'707
Mandat SGED b)	15'390	259'138
Mandat DG's c)	20'111	18'674
Mandat Beratungssektion d)	7'042	8'210
Mandat QCC e)	87'597	421'767
Mandat DIAfit f)	1'272	17'188
Mandat SGPED g)	1'568	1'375
Mandat SwissDiab h)	1'650	1'485
Total	136'473	763'545

Gegenüber Mitgliederorganisationen wurden folgende Dienstleistungen abgerechnet:

a) Schweizerische Diabetes-Stiftung (SDS): Seit 1.1.2021 ist die SDS selbständig unterwegs und kauft die Dienstleistungen insbesondere im Personalbereich nicht mehr bei diabetesschweiz ein. Die verbleibenden Dienstleistungen umfassen den Bücher- und Diabetespass-Versand, Kosten für Porti und Verpackung sowie Kopierkosten.

b) Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie (SGED): Seit 1.1.2021 ist die SGED selbständig unterwegs und kauft die Dienstleistungen insbesondere im Personalbereich nicht mehr bei diabetesschweiz ein. Aktuell darin enthalten ist noch das Mandat für Buchhaltungs- und Personaladministration, die Kopierkosten und die Kosten für diverse kleinere Dienstleistungen.

c) Diabetesgesellschaften: diabetesbern wurden Dienstleistungen von CHF 16'503 in Rechnung gestellt (Vorjahr CHF 15'537). Die Dienstleistungen umfassen Unterstützung in der Stellenleitung, Koordination, Sekretariat, Administration sowie Buchhaltung.

diabetesbiel-bienne wurde der Betrag von CHF 3'608 für die Buchhaltung und Beratungsaufgaben in Rechnung gestellt (Vorjahr CHF 3'137).

d) Beratungssektion: Der Beratungssektion von diabetesschweiz wurden Aufgaben wie Buchhaltung, Mitgliederverwaltung und administrativen Support im Umfang von CHF 7'042 in Rechnung gestellt (Vorjahr CHF 8'210).

e) QualiCCare: Seit 1.1.2021 ist der Verein QCC selbständig unterwegs und kauft die Dienstleistungen insbesondere im Personalbereich nicht mehr bei diabetesschweiz ein. Versicherungsgründe führten dabei zu Verzögerungen. Die administrative Führung und Begleitung des Vereins QualiCCare wurde deshalb immer noch mit CHF 87'597 entschädigt (Vorjahr CHF 421'767).

f) Verein DIAfit: Die Dienstleistungen umfassen die Buchhaltung und gewisse Verwaltungskosten über CHF 1'272 (Vorjahr CHF 17'188).

g) Schweizerische Gesellschaft für pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie (SGPED): Der Aufwand (mehrheitlich Buchhaltung) wurde mit CHF 1'568 abgegolten (Vorjahr CHF 1'375).

h) SwissDiab: Buchführung des Vereins SwissDiab (Unterstützung von Forschung, insbesondere Kohortenstudie). Die Entschädigung betrug CHF 1'650 (Vorjahr CHF 1'485).

3.12 Projektaufwand

Zusammensetzung in CHF	2021	2020
Material-, Sachaufwand und Unterleistungsverträge BSV	931'858	801'194
Personalaufwand	328'502	287'289
Raumaufwand	22'192	13'191
Verwaltungsaufwand	36'696	23'746
Total	1'319'248	1'125'420

Zusammensetzung in CHF	Material- und Sachaufwand	Personal-aufwand	Raum-aufwand	Verwaltung	2021	2020
BSV reg. DG	708'196	25'770	1'741	2'879	738'585	644'772
KVG QS Vertrag	0	12'072	816	1'349	14'237	
Materialversorgung	2'788	49'302	3'331	5'507	60'928	60'575
Projekte, Medien, Öffentlichkeit	187'505	241'359	16'305	26'961	472'129	406'723
Personalaufwand Fundraising	28'444				28'444	7'014
Fonds Härtefälle	4'925				4'925	6'336
Total Projekte	931'858	328'502	22'192	36'696	1'319'248	1'125'420

Der Beitrag BSV steht erst nach der Genehmigung des Reporting des Abschlussjahres durch das BSV definitiv fest.

3.13 Direkter Aufwand d-journal

Zusammensetzung in CHF	2021	2020
Material- und Sachaufwand	189'106	175'600
Personalaufwand	129'482	94'971
Raumaufwand	8'747	4'361
Verwaltungsaufwand	14'464	7'850
Total	341'798	282'782

Zusammensetzung in CHF	Material- und Sachaufwand	Personal-aufwand	Raum-aufwand	Verwaltung	2021	2020
d-journal	186'756	123'373	8'334	14'464	332'928	256'436
d-journal online	2'350	6'108	413	0	8'871	26'346
Total Aufwand d-journal	189'106	129'482	8'747	14'464	341'798	282'782

Das «d-journal» wurde 2020 komplett neu überarbeitet. Es erscheint seit dem 1.1.2020 nur noch 4-mal jährlich, wird von einer in einem Anstellungsverhältnis stehenden Chefredaktorin geleitet und auf Französisch übersetzt. Dank der Unterstützung durch eine neue Mitarbeiterin konnten die Arbeitsabläufe 2021 überdacht und angepasst werden.

3.14 Aufwand Mandate

Zusammensetzung in CHF	2021	2020
Material- und Sachaufwand	0	0
Personalaufwand	41'009	551'490
Raumaufwand	2'770	25'322
Verwaltungsaufwand	4'581	45'583
Total	48'361	622'395

Zusammensetzung in CHF	Personal-aufwand	Raum-aufwand	Verwaltung	2021	2020
Mandat SDS	761	51	85	897	20'872
Mandat SGED	7'712	521	862	9'095	217'093
Mandate regional DG	11'970	809	1'338	14'116	21'194
Mandat Beratungssektion	6'643	449	742	7'834	7'125
Mandat QualiCCare	10'592	716	1'183	12'490	338'762
Mandat DIAfit	926	63	103	1'091	15'277
Externe Mandate	2'406	163	269	2'838	2'073
Total Aufwand Mandate	41'009	2'770	4'581	48'361	622'396

3.15 Personalaufwand

Zusammensetzung in CHF	2021	2020
Gehälter	664'345	1'008'564
Sozialversicherungen	141'357	189'598
übriger Personalaufwand	7'976	11'875
Zwischentotal Personalaufwand	813'677	1'210'037
Umlagen	-498'993	-933'751
Personalaufwand	314'684	276'286
Anzahl Vollzeitstellen (nur für diabetesschweiz, ohne Mandate)	5.5	9.3
Anzahl Mitarbeitende (inkl. Freelancer (4))	12	20.0
Gesamtbetrag der Vergütungen an den Vorstands-Ausschuss: (inkl. Geschäftsleitung)		
Bruttosaläre GL	124'987	173'436
Sitzungsgelder zur Hälfte nicht bezogen (gespendet)	12'000	11'600
Spesen *	387	0
Gesamtbetrag der Vergütungen an den Vorstandsausschuss	137'374	185'036

* inkl. Entschädigungen an 5 (Vorjahr: 4) ehrenamtliche Personen

3.16 Aufwand Organe und Kommissionen

Zusammensetzung Sachaufwand in CHF	2021	2020
Vorstand	20'550	12'355
DV und PK	5'044	160
Diabetesgesellschaften	3'146	5'202
Total	28'740	17'717

Mit Ausnahme des Präsidenten arbeiten die Mitglieder des Vorstandes ehrenamtlich. Der Präsident erhält ein jährliches Honorar von CHF 12'000, wobei er im 2021 lediglich die Hälfte beansprucht hat. Die Entschädigungen der übrigen Vorstandsmitglieder beinhalten im 2021 Spesenentschädigungen und teilweise Sitzungsgelder. Alle Vorstandsmitglieder haben die Entschädigungen gespendet.

3.17 Fondsergebnis

Zusammensetzung in CHF	Spenden / Erträge	Sachaufwand	Verwaltung	2021	2020
Prävention und Bewegung	0	0	0	0	0
Kinderaktivitäten	25'443	-43'444	-5'000	-23'001	-29'100
Härtefälle	2'277	-4'925	0	-2'648	15'754
Fonds Art. 74 IVG-BSV pos DB	4'290	0	0	4'290	0
Fonds Art. 74 IVG-BSV	103'232	-38'707	0	64'525	10'819
Total	135'242	-87'076	-5'000	-43'166	-2'527

3.18 Aufwand für Mittelbeschaffung und Administration

Die Kosten für die Mittelbeschaffung von diabetesschweiz wurden gemäss der ZEWO-Methode geprüft und einzeln nach Tätigkeit beurteilt. Der Aufwand für die Mittelbeschaffung beträgt im Jahr 2021 CHF 47'545 gegenüber CHF 32'762 im Jahr 2020.

4. Weitere Angaben gemäss Art. 959c OR

4.1 Erklärung über die Anzahl der Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

4.2 Restbetrag der nicht bilanzierten Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften

in CHF	2021	2020
Mietvertrag Büroräumlichkeiten (befristeter Vertrag bis 30.04.2021)	173'560	62'811

4.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

in CHF	2021	2020
Mietkaution	8'978	8'978

4.4 Eventualverbindlichkeiten

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in den Fonds Art. 74 IVG - BSV eingelegt werden müssen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der diabetesschweiz für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken machen wir auf Anmerkung 2.3 im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, in der dargelegt ist, dass das Organisationskapital stetig sinkt. Dies deutet zusammen mit anderen in der Anmerkung 2.3 dargelegten Sachverhalten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Vereinstätigkeit aufwerfen kann. Würde die Fortführung verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf der Basis von Veräusserungswerten erstellt werden.

Baden-Dättwil, 29. März 2022

Hüsser Gmür + Partner AG

Treuhand- und Revisionsgesellschaft



Heinz Hüsser
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Mathias Dietrich
zugelassener Revisionsexperte

Vorstand, Kommissionen, Kollektivmitglieder und Partnerorganisationen

diabetesschweiz

Präsident

Prof. em. Dr. med. Peter Diem, Bern

Vizepräsident

Dominik Müller, Horw

Ressort Finanzen

Dr. oec. publ. Barbara Wyss, Herrenschwanden

Mitglieder

Léonie Chinet, Lausanne

Dr. med. Isabelle Hagon-Traub, Arzier

Prof. Dr. med. Christoph Henzen, Luzern

Christian Lüscher, Bern

RA Dr. iur. Eva Maissen, Zürich

Fortunat Schmid, Chur

Isabelle Zanella-Ayer, Romont BE

Kommissionen

Qualitätssicherung, Präsidentin

Dr. med. Rahel Sahli, Bern

Expertenbeirat, Präsident

Prof. Dr. med. Christoph Henzen, Luzern

Kollektivmitglieder und Partnerorganisationen

Beratungssektion, Präsident

Dominik Jordi, Hausen

SGED Schweizerische Gesellschaft
für Endokrinologie und Diabetologie,
Präsident

Prof. Dr. med. Beat Müller, Aarau

Swiss Diabetes Kids, Präsidentin

Jelena Péteut, Deitingen

Verein Farah-Dogs, Präsident

Pierre de Chastonay, Sierre

SDS Schweizerische Diabetes-Stiftung,
Präsidentin

Prof. Dr. med. Valérie Schwitzgebel Lüscher, Genf

GELIKO / Verein QualiCCare, Präsident

Ständerat Hans Stöckli, Biel

Mitarbeitende diabetesschweiz



Oberste Reihe von links nach rechts:

Doris Fischer-Taeschler, Co-Geschäftsleitung ab 5.11.21

Caroline Brugger Schmidt, Rechtsberatung, Fachbereich Kinder, Jugend und Eltern

Christine Leimgruber, Geschäftsleitung bis 5.11.21

Muriel Jeanne Mollet, Administration d-journal

Mittlere Reihe von links nach rechts:

Nadia Diraä, Leiterin Administration, Organisation und Projekte

Pascale Gmür, Chefredaktorin d-journal

Margrit Schwaninger, Buchhaltung


Esther Stettler-Koller, Sekretariat

Unterste Reihe links:

Sascha Natalie Fisler, Leiterin Marketing und Kommunikation

Auf dem Bild fehlt:

Dr. rer. pol. Tania Weng-Bornholt, Co-Geschäftsleiterin ab 5.11.21

The background features a complex, abstract graphic composed of numerous thin, parallel red lines. These lines are arranged in a way that creates a sense of depth and movement, resembling a stylized, flowing shape that could be interpreted as a ribbon or a wing. The lines are most densely packed in the center and become more sparse towards the edges, creating a gradient effect. The overall composition is dynamic and modern.

diabetesschweiz
Rütistrasse 3a, 5400 Baden
Tel. 056 200 17 90
www.diabetesschweiz.ch